



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst 1942, vor 70 Jahren, deckte die Geheime Staatspolizei die Berliner Widerstandsgruppe um Arvid Harnack und Harro Schulze-Boysen auf. Im Dezember 1942 fanden die ersten Prozesse vor dem Reichskriegsgericht statt, denen am 22. Dezember 1942 die ersten Hinrichtungen folgten.

Am 22. Dezember 1942 wurden in der Hinrichtungsstätte Plötzensee zwischen 19.00 Uhr und 20.33 Uhr Rudolf von Scheliha, Harro Schulze-Boysen, Arvid Harnack, Kurt Schumacher und John Graudenz durch den Strang, Horst Heilmann, Hans Coppi, Kurt Schulze, Ilse Stöbe, Libertas Schulze-Boysen und Elisabeth Schumacher durch das Fallbeil ermordet.

1943 wurden in der Hinrichtungsstätte Plötzensee noch weitere 33 Frauen und Männer der Roten Kapelle ermordet. An all diese Menschen wollen wir am 22. Dezember 2012 erinnern.

Wir laden Sie daher ein zur

**Kranzniederlegung
zur Erinnerung an die Opfer der Hinrichtungen vom 22. Dezember 1942**

**Samstag, 22. Dezember 2012, 11 Uhr
Gedenkstätte Plötzensee, Hüttigpfad
13627 Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf**

Grußwort: Bundesminister a.D. Wolfgang Tiefensee MdB,
Vorsitzender der Vereinigung Gegen Vergessen - für Demokratie e.V.

Gedenkansprache: Prof. Dr. Johannes Tuchel, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Dr. Michael Parak
Gegen Vergessen - für Demokratie e.V.